

sich auf sechs Eisenschwerter und einige dolchförmige Messer. Die Eisenschwerter sind einschneidig und sehr ähnlich den gekrümmten Schwertern aus Hallstadt in Oberösterreich und St. Michael in Krain. Am zahlreichsten und wichtigsten sind die Funde aus Bronze, die aus wenigen Geräthen, einigen kleinen Gefässen und sehr vielen Schmucksachen bestehen. Von Bernstein und Glas wurden viele Gegenstände gefunden, von Glasperlen bis zu 1000 Stück in einem Grabe. Das keramische Material ist ein massenhaftes, es lässt sich ein ganzes Museum damit füllen und das Landesmuseum in Sarajevo hat Schätze aus Jezerine geerntet, dessen



Unnafluss mit Mühlen in Bakšaiš (Vorort von Bihać).

Nekropole etwa 500 Jahre vor unserer Zeitrechnung entstanden sein mag, die ganze La Tène-Periode überdauerte und erst zur Zeit der römischen Herrschaft ausser Gebrauch kam.

Von sonstigen bedeutenderen Fundorten wäre in diesem Theile der Krajna noch die Gradina Čungar bei Cazin, ein sehr ausgedehnter Wallbau, anzuführen, ausserdem sind bis jetzt 26 prähistorische Wallbauten im Bezirke Bihać bekannt geworden.

Einen prächtigen Ausflug von Bihać kann man, wenn auch ohne prähistorischen Genuss, der ja doch nicht Jedermanns Sache ist, nach Kostel und Brekovica machen. In zwanzig Minuten erreicht man, die nette katholische Ortschaft Kralje passirend, die Unnabrücke bei Vrkašić,